

Generalversammlung 2022 - Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Es sind zwei ereignisreiche Jahre hinter uns, und wir können die Generalversammlung glücklicherweise wieder im üblichen Rahmen durchführen. Die Coronapandemie rückte vieles in den Hintergrund, aber bezüglich unseres Vereinsanliegens fanden doch sehr wesentliche Entwicklungen statt. Gerne fasse ich wie gewohnt die wichtigsten Vereins-Ereignisse vom letzten Jahr zusammen:

August 2021: Synthesebericht (Flightplan)

Am 31. August 2021 wurde der Synthesebericht ([Downloadlink](#)) des Kantons veröffentlicht. Die Dreifachnutzung steht im Fokus (Innovationspark, Flugplatz, militärische Nutzung). Zur räumlichen Abstimmung haben die Partner (Kanton, Bund, Standortgemeinden, Innovationspark, Skyguide, ETH/Uni) ein gemeinsames Zielbild für den Zeithorizont 2050 erarbeitet. Die Behörden und Akteure bekennen sich zu kooperativen Planungsprozessen und verfolgen eine gemeinschaftliche Planung.

Das Areal lässt sich künftig in vier Teilgebiete einteilen

- A: Innovationspark
- B: Innovationspark und Forschungs-, Test- und Werkflugplatz überlagern sich zu einem Aviatikcluster
- C: Bundesbasis der Luftwaffe und das Flugsicherungszentrum (Skyguide)
- D: Bei weiteren aviatischen Infrastrukturen spielt auch der Naturschutz eine zentrale Rolle.

Es scheint, dass nun wirklich ein Neuanfang möglich ist und nach der Erarbeitung dieser Gesamtschau eine gute Grundlage geschaffen worden ist. Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass viele von unseren langjährigen Forderungen in den Bericht eingeflossen sind.

September 2021: Natur- und Erholungskonzept

Die Naturschutzorganisationen BirdLife Zürich, Pro Natura Zürich und WWF Zürich haben gemeinsam mit den Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf erarbeitet. Das Konzept wurde am 7. September 2021 der Bevölkerung vorgestellt. Es zeigt die vorhandenen hohen Naturwerte des Areals auf und erläutert, wie diese mit dem Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" erhalten sowie gefördert werden können. Die IG begrüsst die Zusammenarbeit der Gemeinden mit den Naturschutzorganisationen. Das Konzept wird einen wichtigen Beitrag zu einer gesamtheitlichen Abwägung leisten.

Oktober 2021: Informationsanlass Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf

Der Informationsanlass der Standortgemeinden vom 29. Oktober 2021 ist auf grosses Interesse gestossen. Roman Bächtold, Leiter der Task Force des Kantons Zürich, stellte den Synthesebericht und die weiteren Schritte vor. Peter Bodmer, Präsident der Stiftung Innovationspark, präsentierte die Vision des Innovationsparks. Die Standortgemeinden konnten eine positive Bilanz darüber ziehen, welche Eckwerte des Gemeindekonzepts «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» in den Synthesebericht aufgenommen wurden. Am wichtigsten ist dabei sicher die Begrenzung der Flugbewegungen auf 20'000 Flüge pro Jahr und die Begrenzung der Betriebszeiten auf die Werktage zu den üblichen Bürozeiten.

November 2021: Festsetzung des Gestaltungsplanes zum Innovationspark durch Bundesgericht

Das Bundesgericht hat am 12. November 2021 entschieden, dass es die Beschwerde des Kantons Zürich, der Stiftung Innovationspark Zürich und der Arealentwicklungsgesellschaft zum kantonalen Gestaltungsplan «Innovationspark Zürich» guthesst. Der nun rechtskräftige kantonale Gestaltungsplan schafft verbindliches Planungsrecht für den Innovationspark Zürich. Der partnerschaftliche Prozess zur Transformation des Flugplatzes Dübendorf soll gemäss Zielbild im Synthesebericht weitergeführt werden.

Konstituierung Vorstand 2021

Nach der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom Oktober 2021 hat sich der sechsköpfige Vorstand konstituiert. Die Verteilung der Ressorts wurde wie folgt vorgenommen:

Oliver Müller	Präsident
Burkhard Huber	Vize-Präsident / Aktuar / Finanzen
Urs Zraggen	Mitgliederverwaltung
Marcel Egloff	Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Moor	IT
Karl Baer	

Vorstandsitzungen

Der Vorstand hat sich an 5 Sitzungen getroffen.

Medienarbeit

Dieses Jahr war die IG mit einer Medienmitteilung präsent:
12. September 2021 - Synthesebericht

Infomails an Mitglieder

Im weiterhin etwas besonderen „zweiten Pandemie-Jahr 2021“ haben wir unsere Vereinsaktivitäten und die entsprechende Kommunikation aus bekannten Gründen in leicht reduziertem Masse wahr genommen. Wir haben unsere Mitglieder mit sechs Info-Mails auf dem Laufenden gehalten.

Mitgliederentwicklung

Per Ende Dezember 2021 zählte der Verein 234 Mitglieder wovon 17 Kollektivmitglieder waren. Bei den Einzelmitgliedern gab es einen leichten Rückgang mit 7 Austritten, primär wegen Wegzugs oder anderen privaten Gründen, gegenüber 1 Eintritt. Die Herkunftsverteilung veränderte sich kaum und rund 80% der Einzelmitglieder stammen weiterhin aus den Anrainer-Gemeinden.

Weitere Aktivitäten / Vernetzung:

- **Dialog mit den Gemeinden**
Der Vorstand der IG pflegte wie gewohnt mit den drei Standortgemeinden einen regelmässigen Austausch. Für diesen Dialog möchten wir den drei Gemeindepräsidenten an dieser Stelle wiederum einen besonderen Dank aussprechen.
- **Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit (KLUG)**
Als Mitglied in diesem Dachverband profitieren wir weiterhin von der Vernetzung und dem regen Informationsaustausch bezüglich Zivilluftfahrt in der Schweiz, u.a. wenn Stellungnahmen zu Verfahren nötig sind. Sporadisch nehmen wir auch an Sitzungen der Steuerungsgruppe in Bern teil. So können unsere Anliegen auch auf nationaler Ebene adressiert werden.
Wir haben im Herbst 2021 einen Beitrag in der KLUG-Zeitung FLAB (Frische Luft Als Bürgerrecht) veröffentlicht, wo wir das Gebietsentwicklung-Projektes gewürdigt haben.
- **Austausch mit anderen Bürgerorganisationen**
Wir pflegen weiterhin einen guten Austausch mit anderen Bürgerorganisationen wie z.B. Verein Flugschneise Süd NEIN (VFSN), Fair in Air und dem Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbfz), wo wir uns auch regelmässig im Rahmen eines runden Tisches austauschen.

Soweit die Ereignisse des Vereinsjahrs 2021. In Ergänzung möchte ich noch einige Punkte von 2022 erwähnen bezüglich der Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf.

Entwicklung 2022

Hangargespräche

In fünf sogenannten «Hangargesprächen» sollen in den kommenden Monaten (das erste hat schon stattgefunden) die Pläne vertieft, respektive der Öffentlichkeit vorgestellt werden, wie der Flugplatz umgenutzt werden soll. Das aus Vereinssicht relevanteste Gespräch wird am 15. November 2022 stattfinden mit dem Thema „Flugbetrieb: Transformation des Militärflugplatzes in einen zivilen Forschungs-, Test- und Werkflugplatz“.

April 2022 - Geschäfte im Kantonsrat

Der Regierungsrat verabschiedete am 13. April 2022 drei Vorlagen zuhanden des Kantonsrates.

1. Richtplanteilrevision: legt die planerischen Eckwerte für die Umsetzung des Syntheseberichts fest
2. Für schrittweise Entwicklung des Innovationsparks beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat 97,45 Millionen Franken.

3. Planungskredit über 8,2 Millionen Franken für einen Forschungs-, Test- und Werkflugplatz. Falls der Kredit bewilligt würde, wird anschliessend ein Vorprojekt ausgearbeitet und die notwendigen Verfahren eingeleitet (SIL-Verfahren etc.). Hauptherausforderung wird weiterhin die Finanzierung eines Werkflugplatzes sein.

Ausblick

Unser Verein wurde im Jahre 2015 gegründet und bezweckt die Verhinderung von Zivilaviatik auf dem Militärflugplatz Dübendorf. Kurz zusammengefasst wollten wir die Errichtung einer 4. Piste von Kloten am Flugplatz Dübendorf verhindern und die Lebensqualität im Glattal erhalten. Wir haben ein wichtiges Ziel erreicht, indem der Bund seine Pläne vom Businessairport beendet hat. Mit dem nun angestossenen partnerschaftlichen Prozess zur Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf scheinen wir auf dem richtigen Weg zu sein. Es werden aber noch viele Herausforderungen zu meistern sein. Es ist aus meiner Sicht notwendig, den Prozess weiterhin aufmerksam und kritisch zu begleiten, damit unsere Vereinsziele bestmöglich sichergestellt werden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen hiermit einen guten Rückblick auf unser Vereinsjahr und einige Ausblicke verschaffen und möchte mich herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Danksagung

Marcel Egloff hat auf die GV 2022 seinen Rücktritt erklärt, da er ab Juli 2022 sein Amt im Gemeinderat von Volketswil aufnimmt. Er sollte ja nun bestens über die Gebietsentwicklung beim Flugplatz Dübendorf informiert sein, und wir hoffen, dass er auch im Gemeinderat die Anliegen der IG ZFDN berücksichtigen kann. Wir danken Marcel ganz herzlich für seine Arbeit im Vorstand und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Oliver Müller
Präsident IG ZFDN